

L01164 Richard Beer-Hofmann
an Arthur Schnitzler, 20. 8. 1901

„Pörschach 20/VIII 1901

Lieber Arthur! Ich möchte mir gerne Waldbrunn für künftigen Aufenthalt (Schicksalsklausel) ansehen. Werde also, vor Ihrer Abreise (27 od 28?) auf ein paar Stunden hinkommen, was Sie und Paul nicht abhalten darf auf der Rückreise zu
5 mir zu kommen. Ich arbeite endlich, – aber früher hätt' ich anfangen sollen! –
„Die beiden jungen Damen, von denen die eine vorläufig – wie ich von Ihnen höre – meine »Gemeinde« bildet, und von deren Verständnis ich, daher die ungeheuerste Meinung habe, würden mich nicht stören aber ich brauche immer ein paar Tage um mich einzugewöhnen und die 6–8 Tage wären verloren.
10 Herzliche Grüße an Paul.
Ihr

Richard

© CUL, Schnitzler, B 8.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 642 Zeichen

Handschrift: blauer Buntstift, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »168«

▣ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 155.